

SPIKY - Bedienungsanleitung

Sägehilfe für sichere Schnitte mit montierter Schutzhaube



RÜCKSEITE - METALLSPIKES

Die Metallspikes sitzen an der Rückseite von SPIKY. Sie greifen in die Stirnseite des Opferbretts und verhindern ein Verrutschen.



FRONT - FLÜGELGRIFF

Über den vorderen Flügelgriff wird SPIKY am Opferbrett geklemmt. Anziehen, bis SPIKY sicher und fest sitzt.



EINSATZ - OPFERBRETT

SPIKY wird an einem geeigneten Opferbrett befestigt. Breite und Länge müssen ausreichend Abstand zu Parallelanschlag und Sägeblatt ermöglichen.

Anwendungsbeispiele



1

Tischkreissäge

Für schmale Zuschnitte nahe am Parallelanschlag.



2

Bandsäge

Für kontrollierte Führung kleiner oder hoher Werkstücke.



3

Frästisch

Als Vorschubhilfe gegen Ausrisse am Werkstückende.

ZWECK UND VORTEILE

SPIKY ist eine Schiebehilfe für kontrollierte Zuschnitte mit Opferbrett. Der große Griff sorgt für sicheren Halt und ermöglicht es, das Werkstück ruhig, gleichmäßig und mit Abstand zum Werkzeug zu führen.

Ein besonderer Vorteil zeigt sich bei sehr schmalen Zuschnitten, zum Beispiel bei Anleimern oder dünnen Leisten an der Tischkreissäge. Dort ist der Platz zwischen Parallelanschlag und Sägeblatt oft so gering, dass herkömmliche Schiebestöcke nicht sinnvoll eingesetzt werden können. Mit SPIKY kann das Werkstück auch in diesem engen Bereich kontrolliert geführt werden, während Schutzhaube und Spaltkeil montiert bleiben.

Das Opferbrett ist Teil des Systems und bewusst austauschbar. Es kann beim Schnitt angesägt werden und ermöglicht dadurch eine sichere Führung bis zum Ende des Schnitts, ohne die Hände in den Gefahrenbereich zu bringen. Dadurch bleibt die Führung bis zum Ende des Schnitts erhalten, ohne die Hände in den Gefahrenbereich zu bringen.

Durch angepasste Opferbretter lässt sich SPIKY vielseitig einsetzen: an der Tischkreissäge für schmale Streifen, an der Bandsäge zum sicheren Führen kleiner oder hoher Werkstücke und am Frästisch als Vorschubhilfe gegen Ausrisse am Werkstückende.



4 SICHERHEITSHINWEISE

- Nur an geeigneten Holzbearbeitungsmaschinen verwenden.
- Vor jedem Einsatz festen Sitz von Opferbrett und SPIKY prüfen.
- Beschädigte Opferbretter sofort ersetzen.
- Hände niemals in den Gefahrenbereich des Sägeblatts bringen.
- Persönliche Schutzausrüstung beachten.



Hinweis: SPIKY darf nur mit einem geeigneten Opferbrett verwendet werden. Das Opferbrett ist ein Verschleißteil und muss bei Bedarf ersetzt werden.

SPIKY - Sicherheitshinweise

Vor der Verwendung vollständig lesen

1. Bestimmungsgemäße Verwendung

SPIKY ist eine Schiebehilfe zur indirekten Führung von Werkstücken über ein Opferbrett. Der Einsatz ist an Tischkreissägen, Bandsägen und Frästmischen möglich, sofern Maschine, Werkstück und Anwendung dafür geeignet sind. SPIKY darf ausschließlich mit einem geeigneten und fest verbundenen Opferbrett verwendet werden. Eine Verwendung ohne Opferbrett ist nicht zulässig.

2. Allgemeine Sicherheitshinweise

Vor der Anwendung muss sich der Anwender mit der jeweiligen Maschine vertraut machen und die Bedienungsanleitung des Maschinenherstellers beachten. SPIKY ersetzt keine Sicherheitseinrichtungen der Maschine. Unsachgemäßer Gebrauch kann zu schweren Verletzungen führen. Während der Arbeit sind sicherer Stand, kontrollierter Vorschub und ausreichender Abstand zum Werkzeug stets einzuhalten.

3. Montage

SPIKY wird über die rückseitigen Metallspikes und die vordere Klemmschraube mit Flügelgriff am Opferbrett befestigt. Die Metallspikes greifen in das Stirnholz des Opferbretts. Der Flügelgriff ist so anzuziehen, dass SPIKY fest und spielfrei sitzt. Vor jeder Verwendung ist der feste Sitz zu prüfen.

4. Anforderungen an das Opferbrett

Das Opferbrett ist ein unverzichtbarer Bestandteil des Systems. Es muss stabil, verwindungssteif und plan sein. Länge und Breite sind so zu wählen, dass das Werkstück vollständig geführt werden kann und die Hände ausreichend Abstand zu Werkzeug und Anschlag behalten. Beschädigte oder ungeeignete Opferbretter dürfen nicht verwendet werden.

5. Verwendung an der Tischkreissäge

Das Werkstück wird am Parallelanschlag geführt. Das Opferbrett wird hinter dem Werkstück angesetzt und dient als Vorschubhilfe. Der Vorschub erfolgt kontrolliert von hinten in Richtung Sägeblatt. Druck von oben oder seitlicher Druck in Richtung Sägeblatt ist zu vermeiden. SPIKY darf nicht so angesetzt werden, dass das Werkstück seitlich ins Sägeblatt gedrückt wird. Schutzhaube und Spaltkeil müssen korrekt montiert sein.

6. Verwendung an der Bandsäge

Das Werkstück wird am Anschlag geführt. Das Opferbrett wird hinter dem Werkstück angesetzt und dient als Vorschubhilfe. Der Vorschub erfolgt kontrolliert von hinten in Richtung Sägeband. Die Führung erfolgt gleichmäßig und mit ausreichendem Abstand der Hände zum Gefahrenbereich.

7. Verwendung am Frästisch

Das Werkstück wird am Anschlag geführt. Das Opferbrett wird hinter dem Werkstück positioniert und dient als stabiler Vorschubpunkt. Ein gleichmäßiger Vorschub verbessert die Führung und kann Ausrisse reduzieren. Schutzvorrichtungen, Anschläge und Absaugung müssen korrekt eingestellt sein.

8. Kontrolle vor der Verwendung

Vor jeder Anwendung ist zu prüfen, ob SPIKY fest mit dem Opferbrett verbunden und unbeschädigt ist, ob das Opferbrett geeignet und stabil ist und ob die Maschine betriebsbereit sowie sicher eingerichtet ist. Alle Schutzvorrichtungen müssen korrekt montiert sein. Bei Auffälligkeiten darf SPIKY nicht verwendet werden.

9. Restrisiken

Auch bei sachgemäßer Verwendung bestehen Restrisiken. Dazu gehören insbesondere Kontakt mit rotierenden Werkzeugen, Rückschlag des Werkstücks, Verklemmen des Werkstücks sowie Kontrollverlust bei unsachgemäßer Führung. Diese Risiken lassen sich durch korrektes Arbeiten und das Beachten aller Sicherheits- und Bedienungshinweise reduzieren.

10. Haftung

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung, Nutzung ohne geeignetes Opferbrett, Missachtung dieser Sicherheits- und Bedienungshinweise oder den Einsatz an ungeeigneten, falsch eingestellten oder defekten Maschinen entstehen.

Herstellerinformationen

WOOD & GOODS - Inh. Vito Fanelli

Hans-Bardon-Str. 15

97877 Wertheim - Germany

E-Mail: info@woodandgoods.de